Was? Wie? Wo? Wohin?

4

Wenn es jemandem von euch an Weisheit mangelt zu entscheiden, was in einer bestimmten Angelegenheit zu tun ist, soll er Gott darum bitten, und Gott wird sie ihm geben. *Jakobus 1,5 (Hfa)*

An vielen Kreuzungen meines Weges habe ich Gott gefragt, wie ich entscheiden soll. Akustisch habe ich nie eine Antwort bekommen, aber immer seine Führung und seine Nähe gespürt. Besonders bei Entscheidungen, die man nicht einfach spontan aus dem Bauch heraus fällt (oder fällen sollte).

Eine dieser Entscheidungen war beispielsweise der Entschluss, mit 20 Jahren meiner Mutter nach Deutschland zu folgen, um mich hier als Pastor ausbilden zu lassen. Und auch die, anschließend hier zu bleiben. Denn ursprünglich wollte ich in Frankreich studieren und danach als Missionar nach Afrika gehen.

Eine Entscheidung von lebenslanger Tragweite ist die Partnerwahl. Als ich eine Weile hier war, sagte ich meinen Freunden vollmundig: Eine Deutsche werde ich gewiss nicht heiraten. Dann tat ich es doch (kleine Ausrede: Sie kommt aus dem Freistaat Bayern!). Dazu muss ich sagen, dass ich ab dem 12. Lebensjahr Gott darum bat, mir zu helfen, diesbezüglich die richtige Entscheidung zu treffen. Und wie ich dann später erfuhr, hatte auch in etwa diesem Alter meine Frau dieses Thema zum Gebetsanliegen gemacht.

Das sind nur zwei besondere Beispiele. Rückblickend können wir beide nur sagen: Gott hat unsere Gebete wunderbar erhört!